

Die 30 „Ausgezeichneten Vinotheken 2021“ im Überblick



Weingut Abril

Wo so viel Tradition herrscht, braucht es Mut, einen kantigen Neubau aus Beton in die Idylle der Weinberge zu bauen. Den hatten sie in Baden im Weingut Abril. Der Blick geht aus riesigen Panoramascheiben über die grünen Hügel des Kaiserstuhls, auf denen seit mehr als tausend Jahren Wein gedeiht. Hier wurde schnörkellos modern in das sanft gewellte Weinland gebaut. Eine Konstruktion aus massivem Beton, verkleidet mit Platten aus Cortenstahl, die sich in ihrem leuchtenden Rostrot mit der Zeit immer harmonischer in die Natur einfügen.

Genossenschaft Buchholz

Mitten in den Weinbergen von Südbaden, zwischen Buchholz und Sexau, haben sich die 62 Mitglieder der Winzergenossenschaft beider Gemeinden mit ihrer Vinothek einen vinologischen Mittelpunkt eingerichtet. Es ist ein schlichter, eher flacher Bau, mit Holz verkleidet und einem lang gezogenen Satteldach. Erst auf den zweiten Blick gibt sich die raffinierte Architektur erkennen. Hier wurde optimale Nutzbarkeit mit maximaler Auswirkung verbunden.

Weingut Bürgerspital

In den alten Mauern des Weinguts Bürgerspital verstecken sich unzählige Geschichten, denn in der Stiftung Bürgerspital zum heiligen Geist spielt Wein seit mehr als 700 Jahren eine zentrale Rolle. Eine solche Tradition verpflichtet. Das Weinhaus am Glockenspiel mitten in der Innenstadt ist für das Weingut Bürgerspital die erste Anlaufstelle für Weingenießer. Hier wird der klassische Weinverkauf an sieben Tage in der Woche mit der gastronomischen Vinothek kombiniert.

Weingut am Stein

Im Weingut am Stein setzt man kompromisslos auf biodynamischen Anbau. Auch in der Architektur findet diese Philosophie ihren Ausdruck. Hinter der Vinothek ragt einer der bekanntesten Weinberge der Stadt, der Würzburger Stein, empor. Das Ensemble aus Weingut, Vinothek und Gästehaus passt sich in dieses Bild ein. Purismus, klare Dimensionen und das Material spielten eine wichtige beim Bau. Die Vinothek ist in der Form eines Kubus gehalten, Spannung erzeugen die vor die Glasfassade gesetzten vertikalen Holzlamellen, die je nach Blickrichtung und Lichtsituation verschiedene Strukturen ergeben.



Weingut Brennfleck

Das Weingut im mittelalterlichen Ortskern von Sulzfeld hat eine Menge Geschichte im Gepäck. Passend dazu dient der frühere Salon der Großmutter als Ambiente für intime Begegnungen mit den fränkischen Weinen. Mehr Gäste finden reichlich Platz im ausgebauten Pferdestall. Hell und modern eingerichtet, unter Kronleuchtern im Midcentury-Stil kommen Weinbau und Architektur ebenso miteinander ins Gespräch wie Tradition und Moderne.

Weingut Fischer

Thomas Fischers Fischers Vinothek ist für die kleine Gemeinde Wiesentheid am Mai ein Hauptgewinn. Gleich neben dem alten Gasthof „Krone“ vom Großvater eröffnete er seine Vinothek in einem Haus aus dem Jahr 1880. In ihrem frischem Grün entfaltet die Vinothek eine Atmosphäre von Leichtigkeit und Eleganz und in den verwendeten Materialien zeigt sie den Respekt vor der Region: Die Hölzer kommen aus dem Steigerwald, der Muschelkalk vom Main. Und die Besucher von überall her.

Weingut Meintzinger

In der ehemaligen Residenz der Fürstbischöfe in Frickenhausen führt die Familie Meintzinger ein Hotel, betreibt ein Weingut, schenkt Wein aus und spricht von ihrer Vinothek als „unserem Weinzimmer“: uraltes Mauerwerk und samtarter Sichtbeton, freiliegende Dachbalken, Deckengemälde, wie die Fürstbischöfe sie in ihren Residenzen liebten. Daneben Graffiti an den Wänden, plüschige Sessel, warmes Naturholz, coole Hocker. Im Zentrum eine Weinbar zur Selbstbedienung. Concept-Barock mit einem Einschlag von Street Art und einem verschmitzt schmunzelnden Pop.

Weinwerk Weinmanufaktur

Mitten in Bad Kissingen hat Kathrin Baier-Buttler in der Weinwerk Weinmanufaktur einen Treffpunkt für vinophilen Genuss geschaffen. In einem historischen Pavillon im Regentenbau-Ensemble des Kurortes eröffnete sie einen »Flagstore mit einer gläsernen Produktion am Rosengarten. Schließlich wollte man den Kunden auch zeigen, wie die Weine gemacht werden. Die Liebe zum Design zeigt sich in jedem Detail, angefangen vom effektiv herausgebrochenen Mauerwerk bis hin zu einer Wendeltreppe aus rohem Stahl.



Weingut Georg Scheidgen

Die Vinothek von Georg Scheidgen ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie sich moderne Architektur wunderbar in die umgebende Kulturlandschaft einzufügen vermag. Durch die Wände aus geschichteten Grauwackersteinen, die an die charakteristischen Weinbergsmauern der Region erinnern, kommt das Terroir der Region zum Ausdruck. Es ist nur folgerichtig, dass auch in dieser Vinothek Eichenholz nicht nur für die einladende Drehtür, sondern auch für die Möbel verwendet wurde.

Weingut Weingart

Im mittelhessischen Spay stellt Florian Weingart Weine her, die Genießer im hölzernen Verkostungswagen probieren können – mit Blick auf die Rebstöcke und mit vielen guten Gesprächen. Ein Kleinod, das seit zwei Jahren einen festen Platz am Fuß des Weinbergs »In der Zech« hat. Bis zu zwölf Personen finden darin Platz – und es sind gerade die zufälligen Begegnungen, die oft zu besonderen Gesprächen führen. Gemütlich ist es nicht nur im holzverkleideten Bauwagen mit angrenzender Terrasse, sondern vor allem am großen Tisch aus Eichenholz im Inneren.

Weingut Cantzheim

Das junge Weingut Cantzheim macht seit 2017 an der Saar durch seine Weine und ein außergewöhnliches architektonisches Projekt auf sich aufmerksam. Das Winzerpaar Anna und Stephan Reimann renovierte das historische Gutshaus aus dem Jahr 1740 denkmalgerecht und erweiterte es um ein modernes Wirtschaftsgebäude sowie eine Orangerie. Das Gebäude aus Stahl und Glas verbindet Natur und Kultur. Die Wände sind zu Glaselementen aufgelöst und führen die senkrechten Linien der Rebstöcke visuell fort.

Weingut Dax

In der Vinothek des Weingutes Dax beweist Oliver Dax, wie zeitgemäßer Weingenuss auch ein jüngeres Publikum begeistert. Die Realisierung der eigenen Vinothek im Jahr 2019 war eines seiner Herzensprojekte. Sie befindet sich gut sichtbar an der Moselweinstraße, direkt neben dem eigenen Vinotel für 30 Gäste. Die Theke und Regale für den Verkaufsraum wurden aus altem Eichenholz geschreinert, das aus dem Dachstuhl und Wandfachwerk des Winzerhauses stammte. Zusammen mit dunklem Basalt aus der Eifel ergibt sich hier ein harmonisches und zeitgemäßes Bild.



Weingut Kühner-Adams

Lichte Weite trotz alten Gemäuers – in der Vinothek des Weingutes Kühner-Adams trifft zurückgenommener Chic auf das historische Milieu eines alten Winzerhauses. Hier wurden Bruchsteinmauern restauriert, Schieferstein und Natursteinwacken verbaut, Fenster, Dielen und Eichenholztreppe saniert, Originalfliesen aus Italien besorgt. Weinverkostungen werden im »Alten Heuspeicher« zelebriert, vom Design eine beeindruckende Materialmelange aus Moselsandwänden, über Putz gelegten Leitungen, Eichenholzschränken und modernem Mobiliar – behütet von einem hundert Jahre alten Dachgebälk.

Weingut Maximin Grünhaus

Das Weingut Maximin Grünhaus hat gezeigt, wie es gelingt, Geschichte in die Moderne zu heben. Die Einrichtung der funktionalen Vinothek ist Beweis für eine zeitgemäße Weiterentwicklung des Weingutes mit großem Feingefühl. Mittelpunkt des Raumes sind ein Tisch aus Grünhäuser Eiche und bewegliche Rollcontainer aus Holz. Insgesamt ist die Vinothek reduziert und lässt Platz für denkmalgeschützte Fenster und Türen mit Messingverzierungen und den alten Kamin. Eine lange Bar integriert sich in das Ensemble.

Weingut van Volxem

Mit der Errichtung der Van Volxem- Weinmanufaktur 2019 wollte Roman Niewodniczanski die Kernwerte seiner Weinphilosophie auch in Architektur und Design zum Ausdruck bringen: Klarheit, Eleganz und Präzision. Die Vinothek und der Besucherbereich sind schon von Weitem erkennbar. Der turmähnliche Bau befindet sich in mitten von Reben auf dem Wiltinger Schlossberg. Wichtigstes Bauelement für das Gebäude ist Naturstein, der auf die mineralischen Weine aus den Schiefersteillagen verweist.

Weingut Closheim

Die ehemalige Kelter gleich gegenüber der Kirche war ein sehr passender Ort für Anette Closheim, um zum Ausdruck zu bringen, was sich geändert hatte und was bleiben sollte, seit sie in das traditionsreiche Familienweingut eingestiegen war. Das 500 Jahre alte Gemäuer wurde restauriert und das Fachwerk in seinem Inneren rigoros freigelegt. Zum Vorschein kamen überraschend moderne Strukturen, eine luftige Höhe und ein Gitterwerk von spektakulärer Leichtigkeit.



Kernstück der neuen Vinothek ist der flache Kubus, der sich an den restaurierten Altbau anschließt und ihn mit dem Weingut der Familie verbindet.

Weingut Dr. Bürklin-Wolf

Tradition spielt im Weingut Dr. Bürklin-Wolf eine besondere Rolle, denn seine Geschichte reicht bis ins Jahr 1597 zurück. Daraus erwuchs ein Anspruch, der bei der Gestaltung der neuen Vinothek architektonisch treffend umgesetzt wurde. Kein moderner Waschbeton, keine großen Fensterfronten. Stattdessen wurde die Vinothek mit historischen Möbeln und einem Ölgemälde des Geheimrates Bürklin aus Familienbesitz gestaltet. Die alten Polstermöbel stammen aus den Beständen der Besitzerin und wurden neu gepolstert. Parkettböden und Vollholzmöbel runden das Bild ab.

Weingut Braun

Neben einer idyllischen Pferdekoppel, ein wenig versteckt gelegen, wartet ein wunderbar unaufgeregter Ort: die 2018 eröffnete Vinothek des Weingutes Braun im pfälzischen Meckenheim. Jedes Detail hat die Familie sorgsam geplant und umgesetzt – die Möbel aus Eichenholz genauso wie die Garderobe aus Fassdauben vom großelterlichen Weingut. Das Herzstück der Vinothek ist ein effektiv beleuchteter Tresen mit grünlich schimmerndem Bruchglas. Die Architektur soll auf einen jungen Betrieb hinweisen, dem seine Wurzeln wichtig sind.

Weingut Karl-Heinz Gaul

Mitten im Weinberg entstand in zweijähriger Bauzeit ein rostroter zweistöckiger Würfel mit einem Cortenstahlmantel, der farblich auffällig der natürlichen Rebstockidylle herausragt. Hinter der Glasfront bis zum Boden genießen die Gäste im Erdgeschoss nicht nur die feine Mineralität und filigrane Frucht der Weine, sondern auch das feine Gemisch aus Gemütlichkeit und moderner Eleganz. Ein im Boden eingelassenes Fenster gibt den Blick frei auf den Barriquekeller.

Weingut Meier

„Weinbar“ – modern veredelt, aber eingebettet in die historische Tradition, so nennt Georg Meier sein liebevoll restauriertes Kellergewölbe in Weyher. 2019 hat er sie mit einem zweiten Gastraum in einem Barockgebäude mit Jugendstilaufsatz eröffnet. Zuvor wurden die alten Sandsteingemäuer



aufgearbeitet, dazu viel Holz sowie moderne Materialien wie unbehandelter Stahl und Waschbeton verbaut. Ein imposanter Eichentresen, durch Pendelleuchten perfekt illuminiert, führt hin zum Barockgewölbe, dessen stählerne Beleuchtungstreifen an der Decke mit den modernen Holztischen und Stühlen harmonieren.

Weingut Georg Breuer

Die im Mai 2017 eröffnete Vinothek am historischen Standort des Weinguts Georg Breuer lädt ein, die Weine in aller Ruhe, abseits des Rüdesheimer Trubels, zu verkosten. Der Raum war in vergangenen Zeiten ein Tanklager, ein Büro und auch ein Gutsausschank. Nun befindet sich hier die luftige und aufgeräumte Vinothek. Die Betonstruktur wurde sichtbar und rau belassen, die Holzmöbel sind in kühlen Grautönen lasiert, Blautöne setzen dezente Akzente. Die Wände der Vinothek sind mit ausgewählten Kunstwerken bestückt, damit erhält das Ensemble auch ein wenig Ateliercharakter.

Weingut Baron Knyphausen

1727 wurde das heutige Gutshaus erbaut, welches sich seit 1818 im Familienbesitz derer zu Knyphausen befindet. Frederik Baron Knyphausen, Inhaber des gleichnamigen Weinguts in Eltville, brachte viele Ideen für den zeitgemäßen Umbau des Gutes mit. Über allem aber stand die Forderung, die Geschichte des Ortes würdig zu bewahren. Die Halle wurde als Vinothek neu definiert: große Fenster mit Blick in den Park, dezentes Holz. Industrielampen, ein bisschen Großstadt-Flair.

Weingut Schreiber

Die fast 250 Quadratmeter große Vinothek des seit 2018 biozertifizierten Weinguts Schreiber in Hochheim am Main ist das Ergebnis eines leidenschaftlichen Entstehungsprozesses, gepaart mit Hinwendung zum Detail - und einem ausgeprägten Umweltbewusstsein. Davon zeugen bauliche Aspekte wie die eigene Hackschnitzelheizung, Photovoltaik-Zellen, eine Regenwasserzisterne und die Verwendung nachhaltiger Materialien. So wurden die imposanten 22 Regalmeter an der einzigen nicht verglasten Wand des Gebäudes komplett aus dem Stamm einer einzigen Eiche gefertigt. Egal ob beim Tischdesign oder bei der Holzlamellendecke – das Weingut setzt auf klare Linienführung und viel helles Holz.



Weingut Braunewell

Das familiengeführte Weingut Braunewell blickt auf eine Geschichte bis ins 17. Jahrhundert zurück. Mit der mutigen Modernisierung der Vinothek prägt heute ein charakterstarkes Ensemble den Ort. Die Architektur ist reduziert auf das Wesentliche, um sich in die Landschaft einzufügen. Die großen Fensterfronten bieten einen Ausblick in die Weinlandschaft. Neben Glas und Beton verleihen Natursandsteinwände eine heimelige Atmosphäre.

Weingut Bretz

Die Weine der Winzerfamilie Bretz genießt der Gast in einer modernen Vinothek, die in einem ehemaligen Kuhstall beheimatet ist. Dabei täuscht der frühere Nutzungszweck gewaltig, denn es handelt sich um ein schmuckes Kreuzgewölbe, das noch einmal um einen modernen Anbau erweitert wurde. Im vorderen Teil mit den hohen Glasfronten dominieren vor allem Naturstein, Eichenholz und die Farbe Grün. Der Innenhof mit Palmen und blühendem Oleander lädt zum Genuss in toskanischem Flair ein.

Ingelheimer Vinothek GmbH

Auf der großzügigen steinernen Terrasse lassen sich in der Vinothek des Winzerkellers die feinen Tropfen der lokalen Weinerzeuger wunderbar genießen. 2019 von der Stadt Ingelheim und 26 regionalen Betrieben gegründet, ist das imposante Gebäude der ehemaligen Winzergenossenschaft schon etwas ganz Besonderes. Es beherbergt heute nach aufwendigen Umbauarbeiten ein eigenes Restaurant im Westflügel, während im Ostflügel die Vinothek neben der Tourist-Information allen Weinfreunden offensteht. Neben Gastraum und Terrasse steht den Besuchern auch ein attraktiver Wintergarten und ein Kellergewölbe für Veranstaltungen offen.

Weingut Thörle

Erhaben thront die neue Vinothek des Weinguts Thörle an der Ortsausfahrt von Saulheim auf dem Norenberg. Der Platz mitten in den Weinberglagen fügt sich mühelos ins Landschaftsbild ein. Der langgezogene Kubus ist mit querliegenden Lerchenholzstreben verkleidet, große Fenster an der Front erhellen die Räume und haben etwas Einladendes. Spektakulär ist vor allem der Ausblick in die weite Reblandschaft Rheinhessens. Der moderne Bauhaus-Stil zeichnet sich durch gerade Linien und Strukturen aus den Materialien Glas, Beton und Holz aus. Die Innenräume der Vinothek dagegen sind gemauert aus Kalksteinen der umliegenden Weinberge.



Winzergenossenschaft Esslingen

Die Weingärtner der Winzergenossenschaft Esslingen haben aus einem früher eher spröden Funktionsbau ein Gebäude mit großzügigen Durchbrüchen und grandiosem Ausblick auf das Neckartal geschaffen. Er präsentiert sich modern und selbstbewusst, offen und attraktiv. Weite Perspektiven, mit elegant geschwungenen Linien nehmen den Schwung der Topografie ringsum auf. Neue, raffiniert ausgeleuchtete Verkaufsräume stehen in der Balance zwischen Naturnähe und gepflegtem Konsum.

Weingut Idler

Seit gut einem Jahr präsentiert der 33 Jahre junge Winzer Marcel Idler aus dem Weindorf Strümpfelbach im Remstal seine Weine in einem neuen Kellereigebäude mit Flaschenlager, Gärtanks und Ferienwohnung. Das Zentrum aber ist die Vinothek, luftig, offen und durch einen massiven Rahmen hervorgehoben wie eine Vitrine, in der jemand seine Schätze ausbreitet. Dabei blickt man auf die Holzfässer im Keller und durch die großer Glasfront nach außen auf die Weinberge.

Winzergenossenschaft Lembergerland

Die Vinothek der Winzergenossenschaft Lembergerland ist ein Dokument vom Aufbruch in eine neue Zeit. Die Glasfassade nimmt eine ganze Giebelfront ein, sogar die Büroräume in der oberen Etage zeugen von Transparenz und Leichtigkeit. Hier wurde ein vinophiler Raum geschaffen, offen und geradlinig in der Form und mit Materialien, die zum Wein passen: altes Eichenholz, aus dem die Barriquefässer gemacht sind, sowie Stahl, der sie zusammenhält. Im Hof bedeckt Muschelkalk den Boden - der Stein, auf dem die Reben gedeihen.